

[23119.] Heute versandten wir nachstehendes Circular:

Bitte genau zu beachten!

In circa 14 Tagen erscheint bei uns:

Freireligiöse Hauskapelle.

Vorträge, Gedichte und kleinere Artikel

aus

alter und neuer Zeit

von

Ludwig Würcert.

Gewidmet jedem denkenden Menschen.

Motto:

„Kapelle“ — ist das wohl das rechte Wort?
Erinnert's nicht an einen düstern Ort,
Wo Beichtstuhl, Kanzel, Pfaffenthum und Wahn

Uns allezeit so Schlimmes angethan?

Und doch „Kapelle“. — denn du findest sie,
Verehrest du nur jene düstre nie —
Du findest sie im Wald, auf Wies' und Flur,
In jedem stillen Winkel der Natur,
In Kunst, in Wissenschaft und Weltgeschichte,
In Politik, in Predigt und Gedichte.

Drum, was das Aug' in diesen Blättern schaut:
Still zur Kapelle hat sich's aufgebaut.
Satire selbst, Scherz, heitres Mancherlei —
Den Leser macht's vielleicht doch hell und frei,

So dass er dann vernünftig denkt und strebt
Und sich zum rechten Menschenthum erhebt.

Lieferung 1. — 7½ Ngr ord.

Dieses bedeutende, längst erwartete Werk des berühmten Autors wird in 8 Lieferungen vollständig, welche in Zwischenräumen von 14 Tagen zur Ausgabe gelangen.

Die ersten Blätter Deutschlands werden auf diese Erscheinung hinweisen und die Abnehmer werden in allen Schichten der Gesellschaft zu finden sein.

In unserer Zeit, in welcher der Kampf gegen den Jesuitismus eine so grosse Rolle spielt, muss ein Werk eines der bedeutendsten Vorkämpfer für kirchliche Freiheit, in welchem derselbe die Erfahrungen seines ganzen Lebens niederlegt, grosses Aufsehen machen und bedeutenden Anklang finden.

Wir haben uns daher entschlossen, um den Absatz in allen Kreisen der Gesellschaft leichter zu machen, das Buch in Lieferungen erscheinen zu lassen und stellen die erste Lieferung in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Diejenigen Handlungen, welche sich einen grösseren Absatz versprechen, wollen sich gefälligst mit uns direct in Verbindung setzen, da wir alsdann besonders günstige Bezugsbedingungen eintreten lassen werden.

Indem wir uns auf diese Mittheilung beschränken, bitten wir noch um thätigste Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Juni 1872.

Luckhardt'sche Verlagshandlung
(Fr. Luckhardt).

Neununddreissigster Jahrgang.

[23120.] Wir zeigen hiermit an, daß die Bestellungen auf

Grillparzer's sämtliche Werke.

Band 1. 2.

an alle Handlungen, welche die Rechnung pr. 1872 rein saldir haben, in der nächsten Woche expedirt werden.

Stuttgart, den 21. Juni 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[23121.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ueber

Eisenbahnen

von

localem Interesse

insbesondere

Vizinal- und Industrie-Bahnen

von

Adolf Schübler,

Kön. Württ. Eisenbahn-Bauinspector.

5 Bogen gr. 8.

Preis circa 1 \mathfrak{M} = 1 fl. 45 kr.

Bezugsbedingungen 25 % und 13/12.

Seit mehreren Jahren ist die Frage der secundären Eisenbahnen auf der Tagesordnung und sind hierfür zahlreiche Vorschläge verschiedener Art gemacht worden; vorstehende Schrift gibt neben allgemeinen Darstellungen Erfahrungs-Resultate über Bau-Aufwand und Betrieb bestehender Localbahnen, wonach solche bei entsprechender Unterstützung seitens des Staates und der Gemeinden eine sichere und lohnende Capital-Anlage darbieten können.

Ich bitte schleunigst, à cond. jedoch nur in mässiger Anzahl zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 16. Juni 1872.

Paul Neff,
Verlags-Conto.

Zur gef. Beachtung.

[23122.]

Am Montag den 8. Juli, gleichzeitig mit der Pharm. germ. (Decker), wird in Leipzig ausgegeben:

Arzneitaschenbuch

zur

Deutschen

Reichs-Pharmacopöe.

Bearbeitet

von

Professor Dr. H. E. Richter.

(Broschirte und gebundene Ausgabe.)

Wegen etwaiger directer Zusendung wollen Sie gef. Ihren Herrn Commissionär mit Auftrag versehen, da die Versendung nur von Leipzig aus erfolgt!

Infolge zahlreicher fester Bestellungen mußten wir die Auflage verdoppeln und konnten somit diejenigen Firmen, welche ordnungsmässig zahlten, in ausgiebiger Weise mit Exemplaren versehen.

Lebiglich durch Versendung der Prospective erzielt eine große Anzahl Handlungen recht erfreuliche Aufträge; Partien bestellen:

W. Türk in Dresden 66/60.

Stahel'sche Buchh. in Würzburg 26/24.

Osiander'sche Buchh. in Tübingen 13/12.

Schletter'sche Buchh. in Breslau 13/12.

C. Höckner in Dresden 11/10.

E. Steiger in New-York 11/10.

Wir werden Sie in Ihren Bemühungen um den Absatz durch Inserate, Recensionen u. in Fachblättern nachhaltig unterstützen.

Achtungsvoll

Dresden, 24. Juni 1872.

G. C. Reinhold & Söhne.

[23123.] Ende dieses Monats kommen zur Versendung:

Gedanken

zur

Wiedervereinigungsfrage

der

deutschen Christen.

Eine evangelische Antwort auf Herrn v. Döllinger's Mahnruf zur kirchlichen Einigung.

Von einem evangelischen Theologen.

Motto:

Das Reich Gottes stehet nicht in Worten, sondern in der Kraft.

Preis: circa 15 Ngr.

Unter Katholiken wie Protestanten werden die

„Gedanken zur Wiedervereinigungsfrage“

hervorgegangen aus dem reichen Schatz tiefer Kenntnisse und klarer Lebensanschauungen eines freisinnigen christlichen Theologen zünden und nicht wenig Bewegung hervorbringen.

Einer der geachteten Lehrer der Theologie schreibt über die Schrift an den Verfasser: „Ihr Manuscript habe ich im Bette gelesen und es hat mir einen Tag recht empfindlicher Schmerzen zu einem sehr frohen gemacht. Ihr Wort ist ein solches, nach welchem ich schon seit lange mich gesehnt und alle Tage ausgeschaut habe. Ich bin Ihnen innig dankbar dafür, daß Sie mir den Vorgenuss davon vergönnt haben. Ich rathe nun, daß Sie eilen, Ihre Arbeit ans Licht zu bringen. Ich finde die ganze Anlage Ihrer Arbeit sehr glücklich und bin auch mit allem Wesentlichen völlig einverstanden.“

Wir bitten, Ihr Interesse dieser höchst wichtigen Schrift zuzuwenden und Ihren Bedarf uns recht bald aufgeben zu wollen.

Würzburg, Mitte Juni 1872.

A. Stuber's Buchhandlung.

B u s c h,

Die fromme Helene.

[23124.]

Hiermit bringen wir zur Anzeige, daß die starke Auflage, welche wir von obigem Werkchen gedruckt haben, bereits vergriffen ist und daß sich ein zweiter Abdruck in Vorbereitung befindet. Ausstattung, Preis und Bezugsbedingungen werden dieselben wie bei der ersten Auflage sein.

Heidelberg, 18. Juni 1872.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

317